

## Allgemeine Hinweise:

1.	Leitern regelmäßig auf ordnungsgemäßen Zustand prüfen (Leitern-Kontrollblatt) verwenden
2.	Leitern müssen nach Handlungsanleitung BGI 694 einer wiederkehrenden Prüfung unterzogen werden. Die Zeitabstände der Prüfung richten sich nach den Betriebsverhältnissen
3.	Niemals schadhafte Leitern benutzen
4.	Nur saubere Leitern verwenden. Stufen und Sprossen dürfen nicht verschmutzt sein
5.	Leitern nur mit festem Schuhwerk besteigen. Am besten geeignet sind profilierte Sohlen
6.	Beim auf- und absteigen möglichst mit beiden Händen an der Leiter festhalten. Wenigstens eine Hand muss zum fest halten frei sein
7.	Standplatz bei Anlegeleitern nicht höher als 7,0 m über der Aufstellfläche. Dauer der durchzuführenden Arbeiten nicht länger als 2 Stunden
8.	Einrichtungen gegen das Abrutschen sind u.a. Aufsetz-, Einhak- oder Einhängenvorrichtungen
9.	Auch lastverteilende Unterlagen verhindern das Einsinken in weiche Böden
10.	Einseitige Holmverlängerungen oder Sonderkonstruktionen der Füße erlauben das sichere Aufstellen auf unebenem Boden oder auf Treppen
11.	Anlegeleitern können durch Festbinden des Leiterkopfes optimal gegen Umstürzen gesichert werden
12.	Immer auf tragfähige und ausreichend große Anlegeflächen achten. Leitern nicht gegen bewegliches, lockeres und zerbrechliches Material stellen
13.	Auf elektrische Leitungen achten und Mindestabstand von 2 m einhalten
14.	Freien Zugang sicherstellen. Den Auf- und Abstieg nicht mit Werkzeug oder Material verstellen
15.	Leitern sorgfältig befördern und Beschädigungen vermeiden die später u.U. nicht erkennbar sind
16.	Bei Arbeiten an Verkehrswegen Leitern durch Absperrungen, Warntafeln oder Warnposten sichern
17.	Hersteller und Fachhändler bieten umfangreiches und sinnvolles Zubehör für Sprossen- und Stufenleitern an, z.B. Einhängepodeste, Ablageschalen, Eimerhaken, Fußspitzen, Leiterhalter, Wandabstandshalter, Fußverbreiterung u.a.
<b>18.</b>	<b>Gebrauchsanweisungen an den Leitern beachten!</b>

Die Piktogramme auf den Gebrauchsanweisungen von Leitern:

1.	Bei Sprossenleitern Anlegewinkel von ca. 70 Grad beachten (zulässig 65-75 Grad)	
2.	Die maximale zulässige Belastung beträgt 150 kg	
3.	Bei Stehleitern muss die Spreizsicherung (zugfeste Verbindung) gespannt sein	
4.	Anlegeleitern müssen mindestens 1m über die Austrittsstelle hinausragen	
5.	Bei mehrteiligen Stehleitern starre Strebe (druckfeste Verbindung) einhängen (wenn vorhanden)	
6.	Bei mehrteiligen Leitern auf die sichere Funktion von Abhebesicherungen achten	
7.	Auf gewachsenem Boden oder weichem Untergrund Spitzen verwenden	

8.	Leitern nur auf rutschsicherem Untergrund aufstellen	
9.	Nicht zu weit hinauslehnen	
10.	Oberste Sprosse / Stufe bei beidseitig begehbaren Leitern nicht besteigen	
11.	Anlegeleitern nur an sichere Stützpunkte anlegen	
12.	Bei Mehrzweckleitern ist die 5.oberste und bei Anlegeleitern die 4.oberste Sprosse die letzte zulässige Standsprosse	
13.	Von Stehleitern aus nicht auf Bühnen oder andere hochgelegene Arbeitsplätze oder Einrichtungen übersteigen	
14.	Stellen Sie die Leiter auf eine ebene und feste Standfläche	